



DEUTSCHER
RADIOPREIS

Deutscher Radiopreis 2020 bundesweit live im Hörfunk – Verleihung auch in Fernsehen und Internet zu sehen

Das Interesse an der Verleihung des Deutschen Radiopreises 2020 ist groß: Zahlreiche Radioprogramme haben angekündigt, die Show am 10. September, die in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie erstmals ohne Gäste stattfindet, live ab 20.05 Uhr aus dem Hamburger Schuppen 52 zu übertragen. Sie ist zudem als Livestream im Internet zu sehen, dritte Fernsehprogramme der ARD senden sie außerdem zeitversetzt. Am Donnerstagabend, 10. September, werden die 48 Nominierten des Deutschen Radiopreises 2020 in Hamburg erfahren, wer von ihnen mit einer der begehrten Trophäen ausgezeichnet wird.

Zu den musikalischen Gästen gehören Katie Melua, Tim Bendzko, Milow, Michael Patrick Kelly sowie Stefanie Heinzmann, Kelvin Jones, Lotte und Sasha vom Bandprojekt „WIER“. Es moderiert Barbara Schöneberger, Thorsten Schorn (WDR 2) kommentiert die Preisverleihung für die Radiohörerinnen und -hörer.

Bei den öffentlich-rechtlichen Radiosendern machen mit: Bayern 3, Bremen Vier, hr1, MDR SPUTNIK, NDR Info Spezial, NDR 2, Radioeins (RBB), SR 1, SWR1 Baden-Württemberg, SWR Aktuell, WDR 2, Deutschlandfunk Nova.

Von den privaten Programmen übertragen: 104.6 RTL, 105'5 Spreeradio, 94,3 rs2, Antenne Bayern, Antenne MV, ANTENNE NIEDERSACHSEN, Antenne Sylt, Antenne Thüringen, Berliner Rundfunk 91.4, DONAU 3 FM, ENERGY – HIT MUSIC ONLY!, Flash-Radio, Foerde-Radio, HaPPyFan-Radio, HIT RADIO FFH, Hitradio antenne 1, HITRADIO MMD, Hitradio Ohr, JOKE FM, R.SA, R.SH, RADIO 21, Radio 7, RADIO fresh80s, Radio Gong 96.3, Radio Hamburg, Radio Hochstift, Radio Potsdam, RADIO PSR, RadioDD63, ROCK ANTENNE Hamburg, Rockland Radio, RPR1., RTL RADIO, Sunray-FM, Zellerau Net.

Im Fernsehen zeigen sieben Dritte Programme die Verleihung aus Hamburg zeitversetzt. In der Veranstaltungsnacht (Donnerstag, 10. September, auf Freitag, 11. September) übertragen NDR (ab 22.00 Uhr), MDR (ab 23.40 Uhr), HR (ab 00.00), WDR (ab 00.15 Uhr) und RBB (ab 02.05 Uhr). Ein „Best of“ des Deutschen Radiopreises 2020 senden NDR (11. September, ab 00.00 Uhr) sowie SWR/SR (13. September, ab 08.15 Uhr).

Beirat: Katja Marx (Vorsitz), Tim Angerer, Marianne Bullwinkel, Christoph Falke, Dr. Frauke Gerlach,
Lutz Kuckuck, Carsten Neitzel, Rainer Poelmann, Stephan Schmitter, Elke Schneiderbanger, Valerie Weber
Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Mario Czipull
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHXXX





DEUTSCHER
RADIOPREIS

Zusätzlich zum Livestream (www.deutscher-radiopreis.de) ab 20.05 Uhr bildet ein Liveblog ab, wie Radiofans und die Branche den Abend diskutieren und kommentieren - mitmachen ausdrücklich erwünscht (#drp20).

Stifter des Deutschen Radiopreises sind die Hörfunkprogramme der ARD, Deutschlandradio und die privaten Radiosender in Deutschland. Gesellschafter sind die Radiozentrale – eine gemeinsame Plattform privater und öffentlich-rechtlicher Sender zur Stärkung des Hörfunks – und die NDR Media, die Vermarktungsgesellschaft des NDR. Zu den Kooperationspartnern zählen das Grimme-Institut, die Freie und Hansestadt Hamburg sowie die Radio-Vermarkter AS&S Radio und RMS. Die Federführung liegt beim Norddeutschen Rundfunk (NDR).

Fotos (aktuell auch am Abend der Verleihung) und weitere Infos auf der Webseite www.deutscher-radiopreis.de.

8. September 2020

Beirat: Katja Marx (Vorsitz), Tim Angerer, Marianne Bullwinkel, Christoph Falke, Dr. Frauke Gerlach,
Lutz Kuckuck, Carsten Neitzel, Rainer Poelmann, Stephan Schmitter, Elke Schneiderbanger, Valerie Weber
Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Mario Czipull
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHXXX

